

# So finden Sie uns



## Veranstaltungsort

Leopoldina-Studienzentrum  
Lesesaal  
Emil-Abderhalden-Straße 36  
06108 Halle (Saale)

Für die Veranstaltungen des Leopoldina-Studienzentrums bieten wir nach Absprache eine Unterstützung bei der Organisation einer veranstaltungsbegleitenden Kinderbetreuung an.

## Kontakt:

Ronja Steffensky  
Tel.: +49 (0)345 472 39-118  
E-Mail: ronja.steffensky@leopoldina.org

**Mittwoch, 10. Oktober 2018**

Leopoldina-Studienzentrum | Lesesaal  
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

**09:00 – 11:45 Uhr** Sektion 4: Prognose und die Zukunft der Menschheit

Moderation: Rainer Godel

**Möglichkeiten und Grenzen der Vorhersage in einer unbestimmten Welt**

Klaus Fiedler ML, Heidelberg

**Digitale Prognose. Von statistischer Ungewissheit zur algorithmischen Vorhersage**

Elena Esposito, Bielefeld

**10:30 – 11:00 Uhr** Pause

**Prognosen in der Ökonomie – Anmerkungen aus der Sicht von Theorie und Praxis**

Kai Carstensen, Kiel

**11:45 – 12:45 Uhr** Abschließende Podiumsdiskussion

Diskussionsleitung: Gereon Wolters ML

**Wie können wir mit wissenschaftlichen Prognosen umgehen?**

Heinz Schott ML, Alfons Labisch ML,  
Elena Esposito, Klaus Fiedler ML

Die Leopoldina nimmt als Nationale Akademie der Wissenschaften mit ihren rund 1500 Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig und öffentlich Stellung. Sie vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und handelt zum Wohle der Menschen und der Gestaltung ihrer Zukunft.

Das Leopoldina-Studienzentrum ist die koordinierende Einrichtung für die wissenschaftshistorische und -theoretische Forschung der Leopoldina.



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

# Kann Wissenschaft in die Zukunft sehen?

Prognosen in den Wissenschaften

Herbsttagung des Leopoldina-Studienzentrums

**Montag, 8. Oktober 2018  
bis Mittwoch, 10. Oktober 2018**

Leopoldina-Studienzentrum · Lesesaal  
Emil-Abderhalden-Straße 36 · 06108 Halle (Saale)

## Kontakt

Prof. Dr. Rainer Godel  
Leopoldina-Studienzentrum  
Emil-Abderhalden-Straße 36 · 06108 Halle (Saale)  
Tel.: +49 (0)345 472 39-118  
E-Mail: rainer.godel@leopoldina.org  
www.leopoldina.org/de/ueber-uns/studienzentrum

www.leopoldina.org

Abb. (Ausschnitt): Attische, rotfigurige Trinkschale, Kaddos-Maler, Zile [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cratere\_of\_Delphi\_red-figure\_kylix\_440-430\_BC\_Kaddos\_Painter\_Berlin\_F\_2536\_141668.jpg]. Ausschnitt, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/pt/code



# Kann Wissenschaft in die Zukunft sehen?

Prognosen in den Wissenschaften

## Herbsttagung des Leopoldina-Studienzentrums

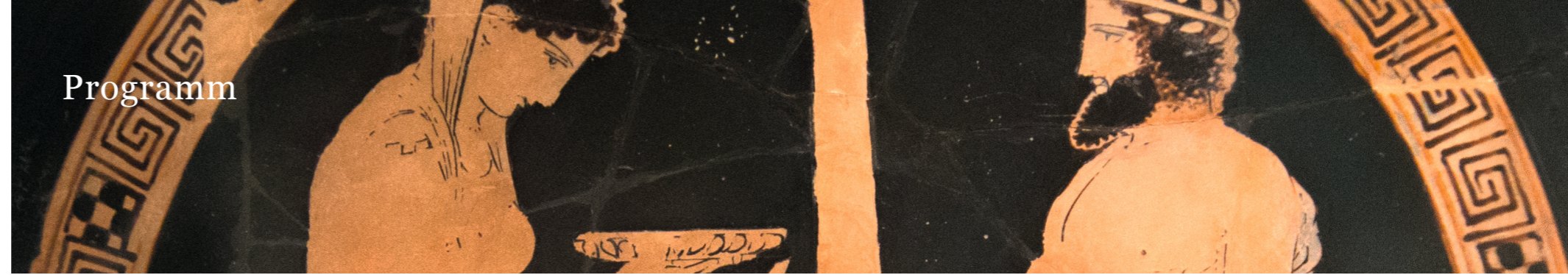
Der Wunsch, unbeschadet in die Zukunft zu gehen, scheint allen Menschen in allen Zeiten in allen Kulturen eigen zu sein. Der Wunsch nach Voraus-Erkennen, nach Vorauswissen, nach „Pro-Gnosis“ eben, könnte als anthropologisches Urphänomen angesehen werden. Die Menschheit hat daher immer auch bestimmte Techniken, bestimmte Prognoseverfahren entwickelt, um in die Zukunft zu schauen. Diese Techniken sind jeweils der Zeit und der Kultur entsprechend ausgestaltet worden. Angesichts der realitätssetzenden Kraft von Prognosen über die Zeiten hinweg ist anzunehmen, dass die Plausibilität einer Prognose im Verfahren konstituiert und durch die Autorität des Umfeldes begründet wird. Beides geschieht jenseits aller historischer Ausprägungen. Plausibilität und Autorität schaffen Bedeutung.

Heute werden Prognosen wesentlich durch qualitative und quantitative wissenschaftliche Verfahren erstellt, in den jeweiligen Problemzusammenhang gestellt und dort wirksam. In der langfristigen anthropologischen Perspektive resultiert daraus unmittelbar die Frage nach dem Verhältnis von Prognose und Wissenschaft.

Dieses Verhältnis von Prognose und Wissenschaft soll in einem Symposium des Leopoldina-Studienzentrums aus Sicht der verschiedenen Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften, die in der Leopoldina vertreten sind, problematisiert und diskutiert werden.

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch ML (Düsseldorf), Prof. Dr. Michael Lackner ML (Erlangen), Prof. Dr. Stefan Maul ML (Heidelberg), Prof. Dr. Dr. Heinz Schott ML (Bonn)



## Programm

### Montag, 8. Oktober 2018

Leopoldina-Studienzentrum | Lesesaal  
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

14:15 – 14:30 Uhr Begrüßung

14:30 – 15:30 Uhr Eingangsdiskussion

*Diskussionsleitung: Gereon Wolters ML*

**Zur Notwendigkeit und zu Erfolgsfaktoren wissenschaftlicher Prognosen**

Heinz Schott ML, Alfons Labisch ML, Elena Esposito, Klaus Fiedler ML

15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 18:15 Uhr **Sektion 1: Von der „unsicheren“ zur „sicheren“ Prognose**

*Moderation: Michael Lackner ML*

**Prognose – zur Kontingenz und Geschichtlichkeit menschlichen Handelns**  
Alfons Labisch ML, Düsseldorf

**Die Gelehrten der Frühen Neuzeit im Spannungsfeld von astronomischer Prognose und astrologischer Mutmaßung**  
Klaus-Dieter Herbst, Jena

**Prognosen über die zukünftige Entwicklung des Erdmagnetfeldes**  
Karl-Heinz Glaßmeier ML, Braunschweig

18:15 – 19:00 Uhr Pause

19:00 Uhr **Abendvortrag**

**Prognose im Alten Orient. Historisches Umfeld, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Blick auf unsere Zeit**  
Stefan Maul ML, Heidelberg

### Dienstag, 9. Oktober 2018

Leopoldina-Studienzentrum | Lesesaal  
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

09:00 – 12:30 Uhr **Sektion 2: Prognose in den Weltkulturen**

*Moderation: Karl-Heinz Leven ML*

**Divination and the aleatory in Tibetan culture**

Brandon Dotson, Washington

**Projektierte Gegenwart – oder: Jenseits der Religion? „Afrikanische Divination“ als Wissens- und Glaubenssysteme**  
Klaus Hock, Rostock

10:30 – 11:00 Uhr Pause

**Divination in Mesoamerica – past and present**

Araceli Rojas Martinez Gracida, Leiden

**Die mantischen Künste als traditionelle Wissenschaften Chinas**  
Michael Lackner ML, Erlangen

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 18:00 Uhr **Sektion 3: Prognose in den Lebenswissenschaften und in der Medizin**

*Moderation: Alfons Labisch ML*

**Prognosen in der Zukunft des Menschen: Biodiversität**  
Christian Hof, Frankfurt (M.)

**Das Gegenwärtige, das Vergangene und das Zukünftige vorauserkennen und vorhersagen – Prognosen in der antiken Medizin**

Karl-Heinz Leven ML, Erlangen

**Prognoseparameter bei hämatologischen Erkrankungen – auf dem Weg zur individualisierten Therapie**  
Rainer Haas, Düsseldorf

15:45 – 16:30 Uhr Pause

**Prognose: Die besondere Perspektive der Rechtsmedizin**  
Stefanie Ritz-Timme ML, Düsseldorf

**Möglichkeiten und Grenzen der Prognostik aus forensisch-psychiatrischer Sicht**  
Henning Saß, Aachen

18:00 – 18:30 Uhr Pause

18:30 Uhr **Abendvortrag**

**Im Zickzack deutscher Zukünfte: Deutsche Prognosen von 1945 bis heute**  
Joachim Radkau, Bielefeld